

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 04.01.2007	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Tagesordnung: ☐ I ☐ II	Vorlage-Nr. 2006/0784 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Überplanmäßige Ausgaben gem. § 100 HGO in Verbindung mit Ziff. 3.4.7 DAH in Höhe von 180.000,-- Euro bei der HHSt. 02.6300001.960111 (Sanierung von Brücken über Bahnanlagen - Sofortmaßnahme)

Vorlage vom: 7.12.2006

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat nimmt von dem Bericht des Straßen- und Verkehrsamtes Kenntnis und stimmt dem Bericht zu.
2. Bei der Haushaltsstelle 02.6300001.960111 (Sanierung von Brücken über Bahnanlagen – Sofortmaßnahme) werden überplanmäßige Mittel in Höhe von 180.000,-- Euro erforderlich. Der Magistrat genehmigt diese überplanmäßige Ausgabe, für die ein unabweisbares Bedürfnis besteht und die unvorhergesehen ist, gem. § 100 HGO.
3. Mittel sind nach Magistratsbeschluss freizugeben.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 07.12.2006Begründung:

Mit Beschluss vom 15. März 2006 hatte der Magistrat, mit Beschluss vom 01. Juni 2006 auch die Stadtverordnetenversammlung, der Sofortmaßnahme an den Straßenüberführungen (SÜ):

1. SÜ Eschollbrücker Straße
2. SÜ Hilpertstraße
3. SÜ Stirnweg (Am Kavalleriesand /Haardtring)

über die DB-Gleise zugestimmt.

Die Arbeiten der Sofortmaßnahme wurden am 29. August 2006 unter 8 ausgewählten Firmen beschränkt ausgeschrieben.

Die Submission der Bauleistungen erfolgte am 19. September 2006. Es ging nur ein Angebot ein.

Nach Wertung des einzig vorliegenden Angebotes musste die Ausschreibung aufgehoben werden, da keine ausreichenden Finanzmittel zur Verfügung standen (Angebotssumme: rd. 260.000,-- Euro).

Das ursprünglich zur Durchführung der dringendsten Sanierungsarbeiten vorgesehenen Zeitfenster der Streckensperrung (durch das ASV; vgl. MV 2006/0173, Beschluss vom 20.03.2006) wurde zur genaueren Bauwerksuntersuchung und dem Entfernen loser Betonteile genutzt. Die Verkehrssicherheit des Bahnverkehrs ist damit notdürftigst wieder hergestellt.

Nicht ausgeführt werden konnten die Sicherungsmaßnahmen am Bauwerk selbst (Sicherung offener liegender Bewehrung, Sicherung größerer Betonabschnitte usw.).

Die durch die Gleissperrung erstmals mögliche direkte Besichtigung der Schäden ergab, dass die temporären Sicherungsmaßnahmen umfangreicher als bisher angenommen durchgeführt werden müssen.

Zusammen mit der Anpassung der Kostenschätzung an die aktuellen Marktpreise ergeben sich nunmehr Gesamtkosten in Höhe von 300.000,-- Euro.

Das ASV sperrt im Mai 2007 für ihre Brückenbaumaßnahme an der Autobahn A 5 nochmals die Bahnstrecke für ca. 3 Tage.

Um dieses Zeitfenster für unsere Sicherungsmaßnahmen nutzen zu können, ist die Bereitstellung von zusätzlichen 180.000,-- Euro (120.000,-- Euro wurden mit o. g. MV bewilligt) im Vermögenshaushalt 2007 gemäß § 100 HGO erforderlich.

Diese Mehrausgaben können durch Reduzierung der Bauleistungen im Jahr 2007 bei der Haushaltsstelle 02.6300001.960016 „Tunnel Wilhelminenstraße, Sanierung“ gedeckt werden. Die dort zur Verfügung gestellten Mittel müssen zu einem späteren Zeitpunkt etatisiert werden.

Darmstadt, den 07.12.2006
VI-66/3//nz-ha

Der Dezernent II

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat